



Leno und Bellarabi geben Debüt in der U21

DOPPELTE PREMIERE (rz) Exakt ein Jahr nachdem Bernd Leno gegen Werder Bremen sein Debüt in der Fußball-Bundesliga gegeben hat, feierte der Torwart von Bayer 04 nun seine Premiere in der deutschen U21-Nationalmannschaft. Am Dienstagabend stand der 20-Jährige beim 6:1-Sieg gegen Argentinien über die komplette Spielzeit zwischen den Pfosten. Zudem gewährte Trainer Rainer Adrion einem weiteren Leverkusener Akteur seinen ersten Einsatz in der Auswahlmannschaft: Karim Bellarabi wurde nach 58 Spielminuten eingewechselt. Zwei Bayer-Talente feierten ebenfalls einen Erfolg im Nationaltrikot: Dominik Kohr und Samed Yesil standen beim 1:0 der deutschen U19 gegen Schottland (in Falkirk) in der Startformation. Kohr spielte durch, Yesil wurde zur Pause gegen den Siegtorschützen Marcel Kärcher ausgetauscht.

Renato Augusto nimmt Training wieder auf

RÜCKKEHR (rz) Nach rund drei Wochen Pause ist Renato Augusto gestern auf den Trainingsplatz zurückgekehrt. Der brasilianische Mittelfeldspieler von Bayer 04, der in der Vergangenheit wiederholt von Blessuren geplagt wurde, hat seit dem Trainingslager in der Schweiz an keiner Übungseinheit mehr teilgenommen und unter anderem drei der sieben Testspiele verpasst. Nun hat er seine muskulären Probleme offenbar auskuriert, für das Pokalspiel am Samstag dürfte Renato indes noch keine Option sein.

KOMPAKT

LEICHTATHLETIK

Gruber und Frauen treffen auf Medaillengewinner

LEVERKUSEN (rz) Es verspricht, hoch herzugehen am Abend in Landau. Beim Internationalen Stabhochsprung-Meeting werden sich dort zwei Akteure des TSV Bayer 04 mit den beiden Olympia-Medaillengewinnern Björn Otto (Dormagen) und Raphael Holzdeppe (Zweibrücken) messen, die sich in London mit jeweils 5,91 Metern Silber und Bronze gesichert hatten. Aus Leverkusen haben sich Hendrik Gruber (Bestleistung: 5,70 Meter) und Michel Frauen (Bestleistung: 5,53 Meter) für den heutigen Wettkampf angesagt, bei dem Otto seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen kann. Insgesamt umfasst das Starterfeld beim Hauptspringen (17.30 Uhr) elf Athleten.

RP-Kontakt
Sportredaktion Telefon 02171 4009-20
Telefax 02171 4009-29
sportredaktion.leverkusen@rheinische-post.de

www.rp-online.de

Bilanz nach 54 Tagen Vorbereitung

Wenn für Bayer 04 am Samstag in Jena die Saison beginnt, haben die Verantwortlichen dutzende Trainingseinheiten und **630 Testspielminuten** lang Zeit gehabt, ihre Schlüsse zu ziehen. Auch auf den letzten vier **umkämpften Positionen** für die Startelf dürften inzwischen die Würfel gefallen sein.

VON STEFAN KLÜTTERMANN

LEVERKUSEN Auch die längste Saisonvorbereitung der Bundesligageschichte geht irgendwann einmal zu Ende. Für Bayer 04 beginnt der Ernst des Pflichtspiellebens übermorgen beim DFB-Pokalspiel in Jena. Dutzende Trainingseinheiten und sieben Freundschaftsspiele liegen hinter den Profis der Werkself. Zeit für alle Akteure, sich bei Sascha Lewandowski und Sami Hyypiä nachhaltig für einen Platz unter den ersten Elf zu empfehlen. Zeit für die beiden Trainer, das neue Spielsystem zu testen und die geeignetsten Kandidaten hierfür herauszufiltern. Die Bilanz eines Sommers.

Elf Profis standen in allen sieben Partien auf dem Platz

Es liegen 54 Tage zwischen dem Trainingsauftritt am 25. Juni und dem DFB-Pokal-Auftakt am 18. August. Sieben Testspiele bestritt Leverkusen in der Vorbereitung. Von diesen gewann das Team drei – 5:1 gegen den MSV Duisburg, 3:0 bei Kickers Offenbach und 7:1 gegen den FSV Frankfurt –, verlor aber vier – 0:1 gegen KAA Gent, 0:2 gegen den FC Augsburg, 1:2 beim SSC Neapel und 1:3 beim FC Liverpool. Das Torverhältnis dieser insgesamt 630 Freundschaftsspielminuten lautet 17:9.

In diesen sieben Spielen kamen insgesamt 30 Spieler zum Einsatz. Der Profi, der von seinen Einsatzzeiten am nächsten an die maximale mögliche Spielzeit heranreicht, ist Stefan Reinartz. Der Mit-



Hatte die größten **Spielanteile** der Vorbereitung: Stefan Reinartz (M., mit Junior Fernandes) absolvierte 524 von 630 möglichen Testspielminuten. FOTO: KSMEDIA/NET

telfeldspieler kam auf 524 Minuten auf dem Rasen, gefolgt von Philipp Wollscheid (502) und Gonzalo Castro (481). Elf Profis standen in allen sieben Partien auf dem Platz. Die geringste Einsatzzeit aller Geteste-

ten hatten die Jugendspieler Julian Riedel und Nico Perrey. Sie durften gegen Duisburg vier Minuten lang mitwirken. Für die 17 Treffer zeichneten zehn verschiedene Torschüt-

zen verantwortlich: Stefan Kießling (4), Philipp Wollscheid (2), Manuel Friedrich (2), André Schürle (2), Karim Bellarabi (2), Jens Hegeler, Sidney Sam, Simon Rolfes, Renato Augusto und Junior Fernandes.

Schon relativ früh in der Vorbereitung verfestigte sich beim Beobachter der Eindruck, dass sieben von elf Positionen für die vermeintliche Wunschelf feststünden: Bernd Leno im Tor, Wollscheid als Innen- und Michal Kadlec als Linksverteidiger, Reinartz auf der Sechse, Lars Bender auf der Acht, Schürle auf der Zehn und Kießling im Sturm. Die Positionen des zweiten Innenverteidigers (Ömer Toprak oder Friedrich), des Rechtsverteidigers (Daniel Schwaab oder Dani Carvajal), des zweiten Achters (Rolfes oder Gonzalo Castro) und des zweiten Zehners (Renato Augusto, Sam oder Bellarabi) waren dagegen bis zuletzt umkämpft.

Doch zieht man die Eindrücke der vergangenen zwei Wochen inklusive der Testspiele gegen Frankfurt und Liverpool zurate, scheinen sich Friedrich, Carvajal, Rolfes und Bellarabi durchgesetzt zu haben. Für Friedrich sprechen Erfahrung und Kopfballstärke, für Carvajal sein Offensivdrang, für Rolfes die bessere zweite Hälfte der Vorbereitung gegenüber Castro sowie die Bestätigung als Kapitän, und Bellarabi hat sich einfach frech ins Rampenlicht gespielt, während Renato wieder verletzt ist und Sam weiterhin nach der Form seines ersten Leverkusener Jahres sucht.

Am Samstag endet bei Carl Zeiss Jena die Vorbereitung der Leverkusener. Und Bayer 04 wird die erste Startelf der neuen Saison bekanntgeben. Es ist die Essenz einer Vorbereitung.

EINSÄTZE UND TORE

Die Statistik der Vorbereitung

Name	Spiele/Minuten/Tore
Stefan Reinartz	7/524/0
Philipp Wollscheid	7/502/2
Gonzalo Castro	7/481/0
Simon Rolfes	7/428/1
Stefan Kießling	7/421/4
Manuel Friedrich	7/389/2
Sidney Sam	7/369/1
Karim Bellarabi	7/369/2
Hajime Hosogai	6/360/0
Bernd Leno	5/360/0
Daniel Schwaab	7/336/0
Ömer Toprak	6/303/0
Jens Hegeler	7/278/1
David Yellidell	4/270/0
Dani Carvajal	5/246/0
Renato Augusto	4/213/1
Michal Kadlec	4/201/0
André Schürle	3/156/2
Kolja Pusch	5/136/0
Lars Bender	2/125/0
Carlinhos	4/107/0
Junior Fernandes	3/98/1
Tobias Haitz	2/90/0
Michael Ortega	2/46/0
Samed Yesil	3/40/0
Dominik Kohr	2/28/0
Erik Zenga	2/28/0
Okan Aydın	1/15/0
Nico Perrey	1/4/0
Julian Riedel	1/4/0

„News to use“ für die Auszubildende des RTHC

VON ROMAN ZILLES

LEVERKUSEN Dass der RTHC sich vor einem Jahr entschloss, ein Ausbildungsbetrieb zu werden, ist durchaus auch das Verdienst von Julia Langen. Vor zwei Jahren trat sie beim Sportverein am Kurtekotten zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr an. Sie arbeitete im Büro, half bei Trainingseinheiten, kümmerte sich um die Internetseite, unterstützte die Kooperation mit der Theodor-Fontane-Schule. Am Ende waren beide Seiten sehr zufrieden. „Als bei uns dann eine Mitarbeiterin altersbedingt ausschied und wir etwas umstrukturiert haben, haben wir Frau Langen als Auszubildende zur Sport- und Fitness-Kauffrau eingestellt“, berichtet RTHC-Geschäftsführerin Anke Holterbosch.

Bislang meistert Langen ihre Aufgabe bestens. „Für mich ist es genau das Richtige, dass ich nicht nur im Büro arbeite, sondern auch oft draußen bin.“ Sie durchläuft von Buchhaltung bis Personalverwaltung sämtliche Bereiche, hilft zu-



RTHC-Geschäftsführerin Anke Holterbosch (r.) sieht in „News to use“ eine „zusätzliche Qualifikation“, Julia Langen die Chance, „Wissenslücken zu füllen“. RP-FOTO: RM

dem bei Turnieren sowie beim Tennistraining.

Pünktlich zum Beginn ihres zweiten Ausbildungsjahres wird ihre Lehre auf noch breitere Füße gestellt. Ab 1. September beteiligt sich der RTHC am Leseförderungspro-

jekt der Rheinischen Post „News to Use“. Ein Jahr lang bekommt Langen die RP zu sich nach Hause nach Langenfeld geschickt. Und sie bekommt regelmäßig E-Mails mit Fragen zur Berichterstattung, anhand ihrer Antworten kann Holterbosch

ablesen, wie gut die 22-Jährige die Texte gelesen und verstanden hat.

„Wir verstehen das als zusätzliche Qualifikation. Es soll die Ausbildung höherwertiger machen. Schließlich geht es darum, komplexe Sachverhalte zu erkennen und zu verstehen, die nicht Teil der Ausbildung sind“, begründet Holterbosch die Teilnahme des RTHC. Ähnlich sieht es Langen: „In der Berufsschule werden oft auch Sachen vermittelt, mit denen man im Alltag nicht so viel anfangen kann“, sagt die angehende Kauffrau, die schon in der Grundschule gute Erfahrungen mit einem ähnlichen Zeitungsprojekt gemacht hat.

Eine kleine Umstellung geht für die erste Auszubildende des RTHC aber mit der Teilnahme am Projekt einher: Bislang habe sie sich meist vor allem Sport- und Lokalteil der Rheinischen Post gewidmet. Künftig werden von ihr auch Politik, Wirtschaft und Co. eingehender studiert. Langen freut sich darauf: „Ich finde es super, dass ich auf die Art Wissenslücken füllen kann.“

KOMPAKT

GOLF

Sechs gelungene Turniertage beim Golfclub

LEVERKUSEN (lhp) Bei besten Bedingungen gingen die sechs öffentlichen Turniertage beim Golfclub Leverkusen über die Bühne. „Es gab tollen Sport, alle Teilnehmer waren mit den Gegebenheiten sehr zufrieden“, sagte Clubmanagerin Sabina Gräf. Beim Seniorengolf sicherten sich Uta Baesgen und Rolf Fehr den Turniersieg. In der Damenkonkurrenz war Tatjana Röller mit 27 Bruttopunkten die Beste, bei den Herren gewann Peter Michael Ganser mit großem Vorsprung. Beim großen Turniertag landeten bei den Damen Ute Kopp und Uta Baesgen ganz vorne, bei den Herren siegte Oliver Weigt vom Golfclub Hubbelrath.

KURZ NOTIERT

JUNIORENFUSSBALL

Bayers U13 gewinnt Turnier in Vorden

Beim Turnier im niederländischen Vorden ließ die U13 von Bayer 04 Teams renommierter Vereine (u. a. Dynamo Moskau, FC Everton, FC Kopenhagen) hinter sich und sicherte sich durch ein 3:0 im Finale über PSV Eindhoven den Sieg.

PremiumCard

Die Bonuskarte nur für Abonnenten



Karte raus und Kasse machen Mit der PremiumCard bares Geld sparen

Geben Sie ihr Altgerät in Zahlung: beim Kauf eines A+++ Gerätes erhalten Sie für Ihr Altgerät eine Gutschrift von 100 Euro, beim Kauf eines A++ Gerätes 50 Euro. Dieses Angebot gilt in der Zeit vom 26. Juli bis zum 26. September zusätzlich zum regulären PremiumCard Bonus von 5% bei Vorlage der PremiumCard.

Eine Übersicht aller 23 Holzleitner Filialen finden Sie unter www.rp-premium.de oder über unseren kostenlosen Leserservice unter **0800 32 32 333**.

Bares Geld für Ihr Altgerät*

5%**



holzleitner ELEKTROGERÄTE

* Die Gutschrift für Ihr Altgerät wird direkt beim Kauf berücksichtigt und vom Kaufpreis in Abzug gebracht. ** Ausgenommen Sonderangebote, Miele- und Liebherr-Produkte. PremiumCard Bonus wird nachträglich Ihrem Bankkonto gutgeschrieben. Bei Fragen rufen Sie einfach unseren kostenlosen Leserservice an: 0800 32 32 333